

Informationspflicht gem. Art. 13 DSGVO
Sepa-Lastschriftmandat



Verantwortlicher:	Stadt Minden Der*die Bürgermeister*in Kleiner Domhof 17 32423 Minden Telefon: +49 571 890 Telefax: +49 571 89401 E-Mail: info@minden.de Internet: www.minden.de Die Stadt Minden ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den*die Bürgermeister*in.
Zuständige Dienststelle:	Stadt Minden 0.5 Finanzen Kleiner Domhof 17 32423 Minden E-Mail: finanzbuchhaltung@minden.de ; Internet: www.minden.de
Datenschutzbeauftragte*r:	Stadt Minden Behördliche Datenschutzbeauftragte Kleiner Domhof 17 32423 Minden E-Mail: datenschutz@minden.de Internet: www.minden.de
Rechtsgrundlage:	• Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO • Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO i.V.m. § 5 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW und § 30 Abgabenordnung
Zweck:	Die Stadt Minden verarbeitet personenbezogene Daten zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Im Falle eines Zahlungsrückstands können die von Ihnen bereitgestellten Daten auch für ein mögliches Verwaltungszwangsverfahren verarbeitet werden.
Speicherdauer:	Das SEPA-Mandat verliert seine Gültigkeit, wenn in einem Zeitraum von 36 Monaten (gerechnet vom Fälligkeitsdatum der letzten eingezogenen SEPA-Lastschrift) keine SEPA-Lastschrift mehr eingezogen wird. Die Aufbewahrungsfristen richten sich nach der Kommunalhaushaltsverordnung (§ 59 KomHVO NRW) und werden für einen Zeitraum von 10 Jahren gespeichert.
Empfänger / Kategorien von Empfängern:	Interne Stellen: Sofern notwendig, werden personenbezogene Daten an nachfolgende innerhalb der Stadt Minden weitergeleitet: • Finanzbuchhaltung zur Durchführung der Abbuchungsläufe, Überprüfung der Zahlungsvorgänge.

	Externe Stellen: • Übermittlung an Kreditinstitute, damit die Abbuchungen erfolgen können. • Bei Meldepflicht nach der Außenwirtschaftsverordnung erfolgt ggf. eine Weitergabe von Daten an die Deutsche Bundesbank. Die Stadt Minden setzt Auftragsverarbeiter zur Datenverarbeitung ein. Die Beauftragung erfolgt gem. Art. 28 DSGVO.
Übermittlung an ein Drittland / internationale Organisation:	Eine Datenübermittlung an Stellen außerhalb der EU findet nicht statt.
Betroffenenrechte:	Jede*r Betroffene hat das Recht auf - Auskunft (Art. 15 DSGVO) - Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Löschung (Art. 17 DSGVO) - Einschränkung bei der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Widerspruch (Art. 21 DSGVO) - Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) - Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Sollten Sie Zweifel an der ordnungsgemäßen Verarbeitung Ihrer Daten haben, können Sie jederzeit dieser Datenverarbeitung für die Zukunft widersprechen. Erfolgsaussichten hat Ihr Widerspruch gegenüber der Stadt Minden jedoch nur dann, soweit nicht eine Rechtsgrundlage die Verarbeitung regelt bzw. an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt (Art. 21 DSGVO, § 14 DSG NRW). Ihren Widerspruch richten Sie bitte an den Verantwortlichen, an die zuständige Dienststelle oder an die behördliche Datenschutzbeauftragte.
Bereitstellungspflicht von Daten:	Es besteht keine Bereitstellungspflicht.
Profiling:	Es findet kein Profiling statt.